

## **Allgemeine Geschäfts- und Beförderungsbedingungen (AGBB) „Durchführung von Gleitschirm-Tandemflügen“ des Unternehmens David Maier & Denis Maier GbR**

### **Geltungsbereich**

Das Unternehmen David Maier & Denis Maier GbR, Brunnenstraße 10, 87669 Rieden am Forggensee (im Folgenden auch „Pilot“) führt Tandemflüge/Passagierflüge mit dem Gleitschirm durch (im Folgenden auch „Flüge“). Es gelten die Regelungen dieser AGBB.

### **Vertragsschluss**

Vertraglicher Luftfrachtführer ist einzig der Pilot. Der Beförderungsvertrag mit dem Piloten wird durch den Piloten selbst oder durch ein vermittelndes Unternehmen mit dem Besteller abgeschlossen. Die Buchung wird schriftlich oder mündlich bestätigt. Die Art der Terminabstimmung wird nach Einzelfall vereinbart. Durch das schriftliche oder mündliche Absenden einer Anmeldung/Bestellung sowie bei Antritt des Fluges erkennt der Absender die AGBB des Piloten an.

### **Beförderungsbedingungen**

1. Die sichere Durchführung des Passagierfluges mit dem Gleitschirm erfordert vom Passagier eine genaue Befolgung der Anweisungen des Piloten (Luftfrachtführer) zu den Startvorbereitungen, dem Start selbst, dem Flug und der Landung. Diese werden dem Passagier im Rahmen einer Einweisung bei der Vorbesprechung des Fluges bekannt gegeben. Ein erhöhtes Unfallrisiko besteht insbesondere bei Start und Landung. Der Pilot muss sich in diesen Phasen besonders darauf verlassen können, dass der Passagier die erforderlichen Abläufe und Bewegungen so ausführt, wie in der Vorbesprechung erläutert wurde, bzw. wie sie vom Piloten direkt angewiesen werden. Es muss dem Passagier bewusst sein, dass ein Fehlverhalten, wie beispielsweise - beim Start das Beenden des Startlaufs vor dem Abheben, das Einnehmen einer sitzenden Haltung bevor der Pilot dies anweist, - im Flug ein Verhalten, das den Piloten in grober Weise von der Wahrnehmung seiner Aufgaben als Luftfahrzeugführer ablenkt, - bei der Landung nicht die Lauf- oder Sitzposition einzunehmen, die der Pilot für eine sichere Landung anweist, zu Unfällen mit dem Risiko schwerer Körperschäden führen kann. 2. Der Pilot ist verpflichtet, den vereinbarten Passagierflug abzusagen, wenn - die Wetterbedingungen nicht sicher genug sind, um den Flug ordnungsgemäß durchzuführen, - er begründete Zweifel daran hat, dass der Passagier den Anforderungen des Fluges sicher gewachsen ist, bzw. den Anweisungen folgen wird, - er feststellt, dass ein technischer Mangel der Ausrüstung - auch der persönlichen Ausrüstung des Passagiers - einer sicheren Durchführung des Fluges entgegen steht. 3. Der Passagier ist verpflichtet, den vereinbarten Passagierflug nicht anzutreten, wenn er - unter Alkohol- oder Drogeneinfluss steht oder unter dem Einfluss von betäubenden, bewusstseinsverändernden oder aufputschenden Medikamenten, - unter einer Erkrankung des Kreislaufs, der Nerven, des Herzens oder des Bewegungsapparates leidet, - vom Piloten die unter 1. genannte Einweisung nicht erhalten oder diese nicht verstanden hat. 4. Die bestehende Passagier-Haftpflichtversicherung des Luftfrachtführers bzw. des Halters deckt die Haftung auf Schadensersatz wegen der Tötung, der Körperverletzung oder der Gesundheitsbeschädigung eines Fluggastes durch einen Unfall im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften (§§ 44 ff Luftverkehrsgesetz). Soweit rechtlich zulässig, entbindet der Passagier den/die Luftfrachtführer und seine Leute sowie den Halter von jeglicher Haftung, die über bestehende Versicherungen hinausgeht. 5. Der Passagier haftet für Schäden an Pilot, Ausrüstung und Dritten welche vorsätzlich, grob fahrlässig oder durch Nichtbefolgen von Anweisungen des Piloten herbeigeführt werden. 6. Alle mitgeführten Gegenstände unterliegen ausschließlich der Obhut des Passagiers. 7. Alle Einzelheiten zur Durchführung des Fluges bestimmt der Pilot.

### **Zahlungsbedingungen**

Der Besteller verpflichtet sich durch seine schriftliche oder mündliche Bestellung zur Bezahlung des vereinbarten Flugpreises, zuzüglich möglicher Zusatzleistungen (Foto & Video Service, Bergbahnticket). Der Flugpreis wird bei Antritt des Fluges beim Piloten fällig, sofern der Passagier zum vereinbarten Termin kein gültiges Ticket vorweisen kann. Es werden folgende Zahlungsarten akzeptiert: Barzahlung, Girocard, PayPal, Kreditkarten, Apple Pay, Google Pay, Samsung Pay. Bei Buchung über ein Vermittlungsunternehmen gelten dessen Zahlungsbedingungen.

### **Terminabsage / Stornierung**

Terminabsagen müssen fristgerecht und in Schriftform (E-Mail, Textnachricht) bei dem Piloten oder dem Vermittlungsunternehmen eingehen. Dabei gelten folgende Fristen und Gebühren: > 3 Tage vor Flugtermin = keine Gebühr; < 3 Tage bis 24 Stunden = 50% Buchungswert; < 24 Stunden = 100% Buchungswert. Der Buchungswert wird auch dann fällig, wenn die Terminabsage nicht fristgerecht eingeht, der Passagier nicht zum vereinbarten Flugtermin erscheint (No-Show) oder aufgrund von Nichterfüllung der Teilnahmevoraussetzungen von der Teilnahme ausgeschlossen wurde. Verspätungen zum Termin von mehr als 30 Minuten gelten als Nichterscheinen. Tickets/Gutscheine verlieren in diesen Fällen ihre Gültigkeit. Bei Stornierung durch den Piloten oder das Vermittlungsunternehmen wird der Flugpreis nicht fällig. Der Pilot haftet nicht für Aufwendungen oder Schäden die Ihnen im Zusammenhang mit einer Terminabsage und/oder der Inanspruchnahme eines Ersatztermins entstehen können.

### **Schlussbestimmungen**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGBB unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit in allen übrigen Punkten unberührt. An ihre Stelle soll eine angemessene Regelung treten, die den unwirksamen Bestimmungen am ehesten entspricht. Gerichtsstand und Erfüllungsort aller Verpflichtungen ist der Sitz des Unternehmens.